



Max Beckmann, Stillleben mit Kopf, 1942. Dauerleihgabe im Suermond-Ludwig-Museum. Foto: Anne Gold

Pressemitteilung

Rahmenprogramm zur Ausstellung

MAX BECKMANN – Loge im Welttheater

Suermond-Ludwig-Museum Aachen

bis 15. Januar 2023

Hereinspaziert! Die Besucher des Suermond-Ludwig-Museums dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle Sinne freuen, mit Schauspiel des Theaters K, Vorträgen, Charleston-Tanzkursen, Jazzkonzerten und Absinth-Tastings im historischen Foyer des Museums und einer Musikschulkooperation vor ausgewählten Werken der Ausstellung an zwei Aktionstagen.

AKTIONSTAG MAX BECKMANN

Sa 29.10., 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt und Familienangebote frei!

11.00 – 13.00 Uhr

So ein Theater!

Familienführung und Workshop, kostenfrei

Mit Kindern geht es ab 11 Uhr in der Familienführung auf Entdeckungstour: Zu entdecken gibt es Zirkus- und Theaterwelten, Akrobaten und Musiker. Mit Beckmann geht es auch auf die Reise durch Berlin und Frankfurt der Zwanziger Jahre. Im anschließenden Workshop werden mit dem Tiefdruckverfahren Zirkus- und Theaterwelten oder auch Reiseerlebnisse gestaltet. Mit Juliane Becker und Kathrin Philipp-Jeiter

12.00 – 13.00 Uhr

„Max Beckmann. Loge im Welttheater“

Öffentliche Führung mit Dr. Josef Gülpers

Ohne Anmeldung, kostenfrei

14.00 Uhr und 15.30 Uhr

Und sie sprachen: Tanzt!

Charleston – Tanzworkshops im Museum

Lust auf eine tänzerische Zeitreise? Tauchen Sie passend zur Ausstellung ein in die Bewegungsvielfalt der 1920er bis 1940er Jahre und lernen Sie in den historischen Räumlichkeiten des Suermond-Ludwig-Museums erste Charleston-Schritte kennen. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber Spaß an Swingmusik und Lust auf ein außergewöhnliches Ambiente! Mit Sabine Schroetter und Arno Heister

Die Anmeldung für die Tanzkurse erfolgt ausschließlich über die Volkshochschule Aachen.

Für den Partner-Charleston Kurs sind noch einige wenige Plätze frei!





BECKMANNS „GRÜNE STUNDE“

Fr 04.11., 18.00 – 20.30 Uhr und

Fr 02.12., 18.00 – 20.30 Uhr

Absinth Tasting und Führung in historischem Ambiente
Der Abend startet mit einer Führung durch die Ausstellung.
Das Tasting begleitet ab 19.00 Uhr Herr Kinting von der
Aachener Bar Grotesque im Gespräch mit Kuratorin Wibke Birth;
mit anschaulichen Geschichten rund um dieses historische
Getränk und den wilden Zeiten Max Beckmanns. Kosten: 24,00 €
Verbindliche Anmeldung unter: events1m@mail.aachen.de

YOUNG, EUROPEAN JAZZ MADE IN NRW

So 06.11., 11.00 Uhr

Ursula Wienken (Bass), Leon Hattori (Klavier)

Die 20-jährige Bassistin, Bandleaderin und Komponistin Ursula Wienken studiert in der Bass-Klasse an der Musikhochschule Köln. Ähnlich wie Max Beckmann seine letzte Grafikmappe *Day and Dream* betitelte, definiert Wienken ihre Musik als die Verbindung des Träumerischen und des Überraschenden.

Beim Aufeinandertreffen und der Begegnung dieser beiden Ansätze wird sie von Leon Hattori am historischen Flügel des SLM begleitet.

Im Museumsfoyer
Eintritt frei



So 13.11., 11.00 Uhr

Paul Küppers Trio

In seinem neu gegründeten Trioprojekt interpretiert Paul Küppers zusammen mit Joshua Knauber und Ursula Wienken Originals und liebgewonnene Songs. Mit kindlicher Kuriosität, furchtloser Spontanität und deutlichem Ausdruck.

Im Suermond-Ludwig-Museum, Eintritt frei



TINGELTANGEL

Fr 18.11., 19.30 – 21.00 Uhr

Im Museumsfoyer (Theaterpremiere)

In einer Revue aus Liedern und Texten, lädt das Theater K zum Streifzug ein durch Kiezkneipen und Kaschemmen, der Begegnung mit schweren Jungs und leichten Mädchen, Sinnsuchenden, Melancholikerinnen und Agitatoren aus Beckmanns Figurenkabinett.

20,00 €; erm. 15,00 €

Karten(vor)verkauf und weitere Termine:

www.theaterk.com

AKTIONSTAG: ZIRKUS DER FARBEN

Beckmann & Finissage der Expressionisten-Ausstellung: Aufbruch in die Moderne. Werke des Expressionismus

So 20.11., 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei!

11.00 – 13.00 Uhr Manege frei!

Familienführung mit Musik! Und anschließendem Workshop

Kostenloses Angebot

In der Ausstellung Max Beckmann. Loge im Welttheater erwarten Akrobaten, Clowns und Jahrmarktszenen ihr junges Publikum. Der Auftritt der Streicherklasse der KGS Hanbruch mit von Johanna Schmidt eigens komponierten Zirkusstücken, gespielt in der „Manege“ vor Max Beckmanns Grafiken, untermalen den Ausstellungsrundgang.

Im Anschluss an die Führung dürfen Jung und Alt selbst farbenfroh aktiv werden und ihre Zirkuswelt gestalten.

12.00 Uhr

Öffentliche Führung: „Werke des Expressionismus“

Kostenloses Angebot

14.00 Uhr

Tanzworkshop: Solo-Charleston im Museum

Die Anmeldung für die Tanzkurse erfolgt ausschließlich über die Volkshochschule Aachen.

VORTRAG

8.12. 19.00 Uhr

„Walther Hasenclever und Max Beckmann – von Kriegsbegeisterten zu radikalen Pazifisten“, von Axel Schneider und Jürgen Lauer.

Im Vortragssaal des Museums, Eintritt frei

FINISSAGE

So 15.01., 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei!

12.00 – 13.00 Uhr

„Max Beckmann. Loge im Welttheater“

Öffentliche Führung mit Dr. Josef Gülpers

Ohne Anmeldung, kostenfrei

15.00 Uhr und 15.30 Uhr

Wandelkonzert mit Musikensembles der Musikschule Aachen

Bläserensemble mit Saxophonen und Klarinetten bereichern in wechselnder Besetzung musikalisch das Ausstellungserlebnis und spielen nach einführenden Worten zu einzelnen Grafiken Max Beckmanns Musikstücke aus seiner Zeit; darunter aus der Dreigroschenoper die Ouvertüre und Moritat vom Jackie Messer, den Morgenchoral des Peachum, den Kanonensong, Pollys Lied, die Ballade über die unmoralischen Gewinne und die Ballade vom angenehmen Leben, ebenso wie das berühmte Lied vom kleinen grünen Kaktus der Comedian Harmonists, Charlestonmedley und die Swingnummer Little Brown Jug.

Weitere Programmpunkte werden auf der Webseite des Suermondt-Ludwig-Museums noch bekannt gegeben.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN MAX BECKMANN

Museumseintritt zzgl. Führung 2,00 Euro, Treffpunkt Museumskasse

Sa	29.10., 12.00 Uhr	Senior*innen-Führung:
So	13.11., 12.00 Uhr	Do 17.11., 11.00 Uhr
Sa	19.11., 15.00 Uhr	
Sa	26.11., 15.00 Uhr	
Sa.	10.12., 15.00 Uhr	
Sa.	17.12., 15.00 Uhr	
So.	18.12., 15.00 Uhr	
Sa.	7.01., 15.00 Uhr	
So.	15.01., 12.00 Uhr	

PROGRAMMVORSCHAU:

DIE TIROLER WEIHNACHTSKRIPPE

Ab. 4.12. im Kaminzimmer

Schon jetzt dürfen wir Sie hinweisen, auf die Tiroler Weihnachtskrippe, die ab dem 4. Dezember im Kaminzimmer des Suermondt-Ludwig-Museums als Teil des Aachener Krippenweges aufgestellt wird. An den drei Adventssonntagen 4.12., 11.12. und 18.12. wird neben Krippenführungen auch die Musikschule Aachen unter dem großen Tannenbaum im Museumsfoyer in die Weihnachtszeit einstimmen.

Sonntag, 4.12., 11.12. und 18.12.

12.00 – 13.00 Uhr

Öffentliche Krippenführung, im Anschluss ab 13 Uhr Weihnachtslieder mit der Musikschule Aachen im Foyer unter dem großen Weihnachtsbaum

Ohne Anmeldung, kostenfrei

ERÖFFNUNG der Mittelalterpräsentation im Erdgeschoss

8.12. um 17.00 Uhr

Mit der Fertigstellung der Raumkabinette zur Kunst des Mittelalters findet die Neukonzeption der Sammlungsbestände des Suermondt-Ludwig-Museums ihren krönenden Abschluss. Unter dem Titel 1180-1500 Hoch- und Spätmittelalter: Leben, Handel, Heilige werden Skulpturen gemeinsam mit Beispielen deutscher, altniederländischer, spanischer und italienischer Tafelmalerei des 15. Jahrhunderts präsentiert. Mit der Wiedereröffnung der Mittelalterabteilung endet die vollständige Neukonzeption des Suermondt-Ludwig-Museums, die mit der bereits 2018 eingerichteten bürgerlichen Kunst- und Wunderkammer begonnen und 2020 in der ersten und zweiten Etage des Museums vom Team des SLM umgesetzt wurde. Die einzigartig vielseitigen Sammlungen sind nun innovativ in gattungsübergreifenden Raumensembles zusammengefügt, die zu einer anregenden und abwechslungsreiche Zeitreise durch die Epochen einladen und dem Publikum so ganz unterschiedliche Aspekte der Lebenswirklichkeit der Vergangenheit veranschaulichen.

BESUCHER-INFORMATIONEN

Suermondt-Ludwig-Museum · Wilhelmstraße 18 · 52070 Aachen

Info-Telefon: +49 (0)241-4798030

www.suermondt-ludwig-museum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr

PRESSEKONTAKT

Stadt Aachen / Fachbereich Presse und Marketing

Dr. Jutta Göricke

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52058 Aachen

Tel.: +49 241 432-1330
jutta.goericke@mail.aachen.de



Max Beckmann, *Der Ausruf* 1921,
Suermondt-Ludwig-Museum. Foto: Anne Gold

Pressemitteilung

Suermondt-Ludwig-Museum Aachen

MAX BECKMANN – Loge im Welttheater

bis 15. Januar 2023

Das Suermondt-Ludwig-Museum Aachen zeigt ab dem 23. Oktober eine Ausstellung zur Druckgrafik von Max Beckmann (1884–1950) unter dem Titel: „Loge im Welttheater“. Rund 130 Radierungen, Lithografien und Holzschnitte des Künstlers veranschaulichen wichtige Stationen seines Lebens und dokumentieren die Bedeutung der Grafik für sein gesamtes künstlerisches Werk.

Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Arbeiten auf Papier über die drei großen Mappenwerke *Gesichter*, *Jahrmarkt* und *Berliner Reise* in der Zwischenkriegszeit bis zur letzten Grafikmappe *Day and Dream*, die nach dem Zweiten Weltkrieg für den amerikanischen Markt entstand. Einzelblätter und die Illustrationen zu literarischen Werken sowie ein Gemälde und ein Aquarell des Künstlers aus der Sammlung des Museums komplettieren die Schau.

Bildsprache des Entsetzens

Max Beckmanns Biografie steht im Zeichen zweier Weltkriege, des Exils in Amsterdam und der Emigration in die USA. Nach seinem psychischen Zusammenbruch im Ersten Weltkrieg wird die Kupferplatte zum Hauptträger seiner Kunst und begleitet die Suche nach einer neuen künstlerischen Bildsprache, die dem erlebten „Entsetzen“ gerecht wird.

In dieser intensiven Zeit der Neuorientierung beginnt Max Beckmann, die Kriegserfahrung mit der Radiernadel zu bannen und sich als Künstler neu zu behaupten. Radierungen und Lithografien werden das Medium seiner Wahl, um die Desillusionierung der Menschen nach dem Ersten Weltkrieg, die zersplitternden Eindrücke des Großstadtlebens und die tiefgreifenden, gesellschaftspolitischen Umbrüche wie ein Chronist zu dokumentieren.

Beckmanns Welttheater

Die Welt als Bühne begreifend, wird Beckmann zum kraftvollen Interpreten des glitzernden Scheinlebens in der Weimarer Republik: Exzess und Luxus werden in starkem Kontrast zur wachsenden Armut und Arbeitslosigkeit dargestellt, der Alltag in der Großstadt aus der Perspektive unterschiedlicher Gesellschaftsschichten erzählt. Die Tragödien seines Theaters spielen sich auf den Straßen der Städte, im Zirkus, Varieté oder in privaten Hinterzimmern ab und handeln von der urbanen Nachkriegsgesellschaft, die der Künstler in scharfen Momentaufnahmen mit einer Intensität und Ausdruckskraft charakterisiert, die bis heute berührt. Auch der Künstler selbst wird Teil des Geschehens: mit kritisch-ironischem Blick in den Spiegel und auf sich selbst, aus der Loge seines Welttheaters heraus.

Erstmals in Aachen ausgestellt, bringt das Suermondt-Ludwig-Museum mit Max Beckmann den seinerzeit „bedeutendsten lebenden deutschen Künstler der Moderne“ nach Aachen und in die Region.

Ergänzt wird die Schau durch den Film „Deep Gold“ (2013/14) des Gegenwartskünstlers Julian Rosefeldt, der sein Publikum mit Schwarz-Weiß gefilmten Szenen in den Vergnügungsrasch der 1920er-Jahre entführt und seinen Protagonisten in einem Berliner Nachtclub auf eine schillernde Parallelwelt treffen lässt.

Ermöglicht wird die Ausstellung dank der großzügigen Leihgabe der Werke durch die Erbgemeinschaft Thomas Kempen.

Die Ausstellung ist vom 23. Oktober 2022 bis zum 15. Januar 2023 im Suermondt-Ludwig-Museum Aachen zu sehen.

Kuratorin: Wibke Birth

Mitmach-Aktion:

Inspiziert von Max Beckmanns Selbstporträts, die einen wesentlichen Teil seines Werks ausmachen, können sich die BesucherInnen vor seinem Bildnis als Ausrufer und der Dame an der Schießbude fotografieren und mit diesem Selfie Beckmanns Weg der Selbstdarstellung erproben und ihren ganz persönlichen Eindruck vom Ausstellungsbesuch über die Social-Media-Kanäle des Museums @suermondtludwig unter dem Hashtag #beckmanninaachen teilen.

Bilderdownload:

<https://bit.ly/3sndPMN>

Passwort: presseac

BESUCHER-INFORMATIONEN

Suermondt-Ludwig-Museum · Wilhelmstraße 18 · 52070 Aachen

Info-Telefon: +49 (0)241-4798030

www.suermondt-ludwig-museum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr

PRESSEKONTAKT

Stadt Aachen / Fachbereich Presse und Marketing

Dr. Jutta Göricke

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52058 Aachen

Tel.: +49 241 432-1330

jutta.goericke@mail.aachen.de

